



Liebe Anwohner*innen,

nach neuesten Lärm-Messungen gibt es in Pforzheim über 35.000 Einwohner*innen, die von Verkehrslärm betroffen sind, weil sie in vielbefahrenen Straßen wohnen.

Herzlichen Glückwunsch! Die Straße, in der Sie wohnen, gehört dazu! Sie sind offiziell lärmbeeinträchtigt im Sinne des Lärmaktionsplanes.

Lärm ist auf Dauer gesundheitsschädlich. Deshalb hat die Stadtverwaltung vorgesehen, **dass in Ihrer Straße die Geschwindigkeit auf Tempo 30 reduziert und/oder mit Flüsterasphalt saniert werden soll.**



Doch eine Mehrheit im Gemeinderat von CDU, AfD, FDP, Freie Wähler, Unabhängige Bürger, Junge Liste und Liste Eltern Deutschland lehnen eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 in Ihrer Straße ab. Sie sind für Tempo 30 nur in den Ortsteilen oder in reinen Wohngebieten. Offensichtlich ist diesen Stadträten*innen die Gesundheit der Einwohner*innen in den Ortsteilen und reinen Wohngebieten wichtiger als den Einwohner*innen in der Kernstadt.

Sie als Anwohner*in können einen formlosen Antrag an die Stadt Pforzheim auf Anordnung von Tempo 30 oder/und Flüsterasphalt stellen, damit der Verkehrslärm reduziert wird. Sie haben Anspruch darauf und können damit die Lärmreduzierung beim Gemeinderat einfordern.

Als Bürgerbewegung Wir in Pforzheim (WiP) ist uns die Gesundheit aller Bürger*innen in Pforzheim wichtig, insbesondere auch der Einwohner*innen wie Ihnen, die in einer stark befahrenen Straße wohnen.

Deshalb haben wir uns erlaubt, einen **formlosen Antrag vorzuformulieren**, den Sie nur noch **ausfüllen, abschneiden und an die Stadtverwaltung versenden oder im Rathausbriefkasten einwerfen** müssen. Sie finden den Antrag umseitig.

WiP für eine sozialere und demokratischere Stadt

wir-in-pforzheim.de

mitmachen@wir-in-pforzheim.de

Absender:

Stadt Pforzheim

Amt für öffentliche Ordnung
Amt für Grünflächen- und Tiefbau
Marktplatz 1
75172 Pforzheim

Datum: Pforzheim, den _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich einen Antrag auf Durchführung lärmreduzierender Maßnahmen wie Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 oder Flüsterasphalt-Sanierung in meiner von Verkehrslärm betroffenen Straße.

Begründung: Ich verweise auf die Ergebnisse der Lärm-Messungen im Rahmen des Lärmaktionsplans. Die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte für Verkehrslärm werden demnach in meiner Straße auf der Höhe, auf der ich wohne, überschritten. Dies führt dauerhaft zu Gesundheitsgefährdung meiner Person und der mit mir im Haushalt lebenden Personen.

Mit freundlichen Grüßen

